

Kommentar zum Referat J. Rhyner WSL/SLF

No Risk

!!!??!!!

No Fun



Es gibt nichts praktischeres als eine gute Theorie (Einstein)! oder zu theoretisch für die Praxis ("Homo Practicus")?





Visionen der Forschenden Juni 1997 ProClim – CASS

These 7

 Nachhaltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der die Wissenschaft Systemwissen, Zielwissen und Transformationswissen bereitstellt.

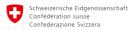
These 10

 Die Erforschung von natürlichen Ressourcen und Entwicklungspotentialen muss ergänzt werden durch Einbezug von menschlichen und gesellschaftlichen Ressourcen

These 11

 Zur Umsetzung des Prinizipes der Nachhaltigkeit sind Risikoabschätzungen und in sie fliessende Bewertungskriterien von zentraler Bedeutung

> Benefits für Politik und Verwaltung – Beteiligung int. Berggebiets-Forschung Peter Greminger, BAFU



Bundesamt für Umwelt BAFU

Ziele von IRASMOS

- Despite increasing efforts to quantify the risk in terms of potential damage or loss of life, most previous studies have achieved partial rather than total risk solutions.
- IRASMOS addresses these shortcomings by reviewing, evaluating, comparing and augmenting methodological tools for the hazard and risk assessment of extremely rapid mass movements. Risk considerations in dealing with natural hazards have become more important during recent years and a wide variety of methods and tools have been developed in many European countries.





Aufgabe der Verwaltung

- Vollzug der Gesetzgebung
- Vollzugsevaluationen Erfolgsanalyse
- Förderstrategien entwickeln und vollziehen
- Erarbeiten von Grundlagen für den Vollzug im gesamtschweizerischen Kontext – vergleichbare Standards
- Fördermittel kostenwirksam und nach Prioritäten geordnet einsetzen

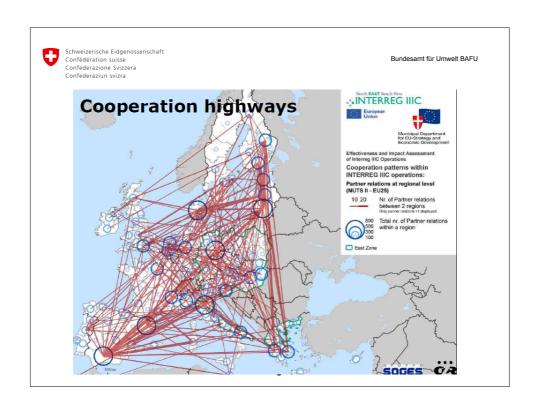
Benefits für Politik und Verwaltung – Beteiligung int. Berggebiets-Forschung Peter Greminger, BAFU

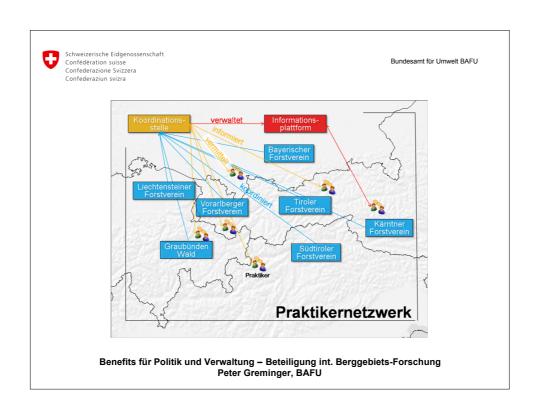
Der Risikodialog über disziplinäre und geografische Grenzen hinweg fördert die Innovation bei der Nutzung wissenschaftlicher Resultate

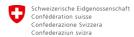
- 9 people know more than one!
- 9 people from different regions know more than 9 from the same region do!
- 9 people with different background
- A Network can be used as an information agency

Think Tank









Benefit für die Verwaltung bei der Gefahrenpräventionsarbeit

Grenzüberschreitende Vergleichsmöglichkeiten zur Validierung von Problemlösungen im eigenen Lande

- · "State of the Art" von Problemlösungen
- · Qualität der Problemlösungsprozesse
- · Methoden zur Problemlösung Best Practice
- Umsetzungsempfehlungen
- Erfolgsanalysen
- Kostenwirksamkeit
- · Finanzieller und administrativer Aufwand
-

Benefits für Politik und Verwaltung – Beteiligung int. Berggebiets-Forschung Peter Greminger, BAFU



Bundesamt für Umwelt BAFU

Benefit der Verwaltung von grenzüberschreitenden Netzwerken

- Ruduziert das Risiko von Fehlentscheiden beim Lösen von Problemen mit Einflussfaktoren die komplex und deshalb schwer zu quantifizieren sind (z.b. Eintretenswahrscheinlichkeit eines Schadenszenarios)
- Führt zu mehr Kreativität, zu mehr Kritik und damit zu grösserer Objektivität und auch zu unkonventionellen Lösungen (Steinschlagschutz im Schutzwald)
- Die praktischen Ergebnisse sind qualitativ besser und damit nachhaltiger (Best Practice)



Benefit der Politik von grenzüberschreitenden Netzwerken

- Gesellschaftsrelevante Argumente um sich für die Anliegen der Menschen im Alpenraum einzusetzen
- Argumente zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung
- · Argumente für oder gegen spezielle Interessen
- · Grundlagen um Perspektiven zu schaffen

Benefits für Politik und Verwaltung – Beteiligung int. Berggebiets-Forschung Peter Greminger, BAFU



Bundesamt für Umwelt BAFU

Voraussetzungen für Benefits

- Interessierte und motivierte Partner
- · Gegenseitiges Vertrauen
- Sinn für das Machbare
- · Verständnis für die Theorie
- Kommunikation

•



Integrales Risikomanagement eine Herausforderung für den ganzen Alpenraum

Risikomanagement bedeutet präventiv dafür zu sorgen, dass die Naturgefahren nicht Existenz bedrohend für ein Kollektiv oder das Individuum werden:

- Mit Szenarien die Unsicherheitsspannbreite diskutieren und eingrenzen
- Mit Szenarien die Gefahrensituation sowie die Eintretenswahrscheinlichkeiten von Schäden definieren
- Auf Szenarien basierend kostengünstige Risikoreduktionsmassnahmen finden
- Das Risiko basierte Entscheiden eine Hilfe für den Umgang mit den durch den Klimawandel ausgelösten zusätzlichen Risiken

Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse

Bundesamt für Umwelt BAFU

ARGEALP Projekt Oekologie und Ökonomie im Schutzwald



Internationaler Erfahrungsaustausch zur Plausibilisierung der Vorgehensweise und Qualitätssicherung bei der Schutzwaldpflege



Benefits für Politik und Verwaltung – Beteiligung int. Berggebiets-Forschung Peter Greminger, BAFU

Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera

Bundesamt für Umwelt BAFU

PARAMOUNT Interreg IIIc Risikomanagement entlang von Verkehrswegen



Wie berücksichtigen wir den Einfluss des Klimawandels auf den Schutz vor Naturgefahren entlang von Verkehrswegen im Alpenraum? Nutzen des Grenz überschreitenden Wissens- und Erfahrungspotentials (Privatwirtschaft (Problem), Forschung (Wissen), Verwaltung (Fördermittel))





Riskplan erleichtert den Einstieg in das Risikomanagement

www.riskplan.admin.ch

Nutzen vorhandener Erfahrungen und des Wissens zum präventiven Schutz vor Naturgefahren auf der Basis eines geführten Risikodialoges

